



Vorwort des Kommandanten



Liebe Feuerwehrkameraden, geschätzte Bevölkerung von Oepping und Freunde der Feuerwehr,

bereits seit mehr als 10 Jahren ist es Tradition, Sie mit dem Jahresbericht über die Aktivitäten unserer Feuerwehr zu informieren.

Herzlichen Dank an unser Redaktionsteam mit Dominik und Tobias Sonnleitner und Paul Mayrhofer für die Gestaltung des Jahresrückblicks.

Besonders freut es mich, dass wir unser neues Feuerwehrhaus am 21. August offiziell in Betrieb nehmen konnten. Damit gehen auch zwei arbeitsreiche Jahre für unsere Feuerwehr zu Ende.

Danke an alle Ehrengäste, an die Feuerwehren und an die zahlreichen Besucher die unserer Eröffnungsfeier mit dem Besuch einen würdigen Rahmen verliehen haben. Ein besonderes Dankeschön auch an den Musikverein Oepping für die musikalische Umrahmung der Feier.

Unsere Feuerwehr hat zu den Gesamtbaukosten von rund € 900.000,-- selbst ca. € 135.000,-- beigetragen und es wurden dabei auch rund 5.000 Arbeitsstunden geleistet. Ich bedanke mich für diese Mitarbeit recht herzlich. Die Bereitschaft beim Bau mitzuhelfen war enorm und somit hatten wir immer genug Helfer.

Natürlich wurden auch die Einsätze, Übungen, Schulungen, Jugendausbildung und Veranstaltungen in gewohnter Weise bewältigt.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich bei den Gemeindevertretern, Gemeindebediensteten, insbesondere bei unserem Bürgermeister Thomas Bogner, bei den Kommandomitgliedern, sowie allen Feuerwehrmitgliedern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsch Ihnen für das kommende Jahr 2017 noch alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Reischl

Helmut Reischl, HBI

IMPRESSUM

Medieninhaber

Freiwillige Feuerwehr Oepping
4151 Oepping, Schulstraße 11

Redaktion

Paul Mayrhofer, Dominik und Tobias Sonnleitner

Satz und Layout

Dominik und Tobias Sonnleitner

Druck

Druckerei Rohrbach

Fotoquellen

FF Oepping

KONTAKT

NOTRUF 122

Kommandant Helmut Reischl

Schulstraße 11, 4151 Oepping
Tel: 0664 / 51 15 701
E-Mail: ff-oepping@ro.ooelfv.at

Kommandant-Stv. Stefan Spindlbalkner

Berlesreith 2, 4151 Oepping
Tel: 0664 / 96 90 303
E-Mail: s.spindlbalkner@rhv-muehlal.at

Schriftführer Paul Mayrhofer

Berlesreith 15, 4151 Oepping
Tel. Büro: 07289 / 8235
Handy: 0664 / 65 00 285
Fax Büro: 07289 / 8235 - 35
E-Mail: paul.mayrhofer@oepping.ooe.gv.at

Kassenführer Heinz Peinbauer

Oberfischbach 6, 4151 Oepping
Tel: 0699 / 116 44 841
E-Mail: heinz.peinbauer@aon.at

Gerätewart Andreas Pröll

Haugenberg 3, 4151 Oepping
Tel: 0650 / 86 35 630
E-Mail: proell.andreas@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit

Dominik und Tobias Sonnleitner

Hauptstraße 5, 4151 Oepping
Handy Dominik: 0664 / 58 25 459
Handy Tobias: 0664 / 48 33 186
E-Mail: dominik.sonnleitner@ff-oepping.at
E-Mail: tobias.sonnleitner@ff-oepping.at

WIR TRAUERN UM



Maximilian Natschläger

„Zur Florianifeier am Sonntag, 24. April 2016 hätten wir Max Natschläger die Ehrenurkunde für über 70 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr sowie im Dienste am Nächsten verliehen“, so Feuerwehrkommandant Helmut Reischl.

Max ist am 1. Juli 1945, kurz nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, der Feuerwehr Oepping beigetreten und war maßgeblich für den Wiederaufbau der heimischen Wehr beteiligt, so hat er von der Motorisierung bis zur Anschaffung eines modernen Tanklöschfahrzeuges alles miterlebt.

In der Nacht auf Sonntag den 17. April ist Max im 93. Lebensjahr verstorben.

Die Feuerwehr Oepping trauert um einen guten Kameraden und spricht den Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl aus.

So wie jeder Fluss
im Meer verschwindet,
so löst sich jedes Leben
im großen Meer auf –
auch dein Leben.
Gehe tanzend und voller
Freude dorthin ...



Maximilian Natschläger



Martin Mayrhofer sen

Mit 16 Jahren trat Martin Mayrhofer im Jahre 1942 der Feuerwehr Oepping bei und so hat er in der Nachkriegszeit maßgeblich für den Wiederaufbau der heimischen Feuerwehr beigetragen. So war er mit mehr als 74 Jahre stets ein treues Mitglied und zugleich auch das längst dienendste.

In den späten Abendstunden am Dienstag den 28. Juni 2016, ist Martin im 91. Lebensjahr verstorben.

Die Feuerwehr Oepping trauert um einen guten Kameraden und spricht den Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl aus.

In stiller Trauer
und im Glauben an die Auferstehung
nehmen wir Abschied von meinem Gatten,
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Herrn

Martin Mayrhofer

Oepping, Ortsplatz 3

• 25. März 1926

† 28. Juni 2016

Als Gott sah, dass dir das
Atmen schwer fiel, der Hügel zu steil
und die Augen zu müde, legte er
seinen Arm um deine Schulter
und sprach: „Komm zu mir!“



FEUERWEHRHAUS ERÖFFNUNG

21. August 2016



Am Sonntag, 21. August 2016 war es nach rund zwei Jahren Bauzeit endlich soweit. Wir konnten unser neues Gerätehaus mit mehr als 250 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der umliegenden Feuerwehren, der Musikkapelle Oepping, vielen Gemeindeglieder, Bürgermeister Thomas Bogner, Pfarrer Mag. Vinzenz Ecker, Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, dem zuständigen Landesrat für das Feuerwehrwesen in Oberösterreich Elmar Podgorschek und Vizkanzler Dr. Reinhold Mitterlehner und vielen weiteren Ehrengästen feierlich eröffnen.

Der Festzug bewegte sich vom alten zum neuen Feuerwehrhaus, dort angekommen führte Pfarrer Vinzenz die Segnung des Hauses durch.

Der Pfarrer überreichte Kommandant Helmut Reischl ein gesegnetes Kreuz, welches im Kommandoraum aufgehängt wurde.

Nach den einleitenden Worten von Kommandant Helmut Reischl, überreichte dieser nicht nur Bürgermeister Thomas Bogner das Wort, sondern auch den symbolischen Schlüssel aus Holz für das neue Haus. Diese Geste war notwendig, denn beim Bau des Feuerwehrhauses hatte nicht wie üblich die Gemeinde die Bauleitung über, sondern trat die Feuerwehr im Zuge eines Pilotprojektes des Landes Oberösterreich als Bauherr auf.

Nach der Segnung kamen die Ehrengäste zu Wort. Den Anfang machte Bürgermeister Thomas Bogner mit seinen Grußworten. Ihm folgte Landesfeuerwehrkommandant Wolfgang Kronsteiner, welcher sich über solch ein Juwel beim Ortseingang bzw. einer „Ortstafel“, wie er es nannte, sehr begeistert zeigte. Landesrat Elmar Podgorschek schloss sich den Worten seiner Vorgänger an, und wünschte uns alles Gute mit dem neuen Feuerwehrhaus. Den Abschluss der Ansprachen machte Vizkanzler Reinhold Mitterlehner, welcher sich noch einmal für die gute Arbeit der Feuerwehren in Österreich aussprach und uns ebenfalls alles Gute wünschte.

Als nächster Punkt stand die Überreichung der goldenen Ehrennadel der Gemeinde, an Amtsleiter außer Dienst, Günther Hofer, an. Günther setzte sich seit mehr als 42 Jahren für die Oeppinger





Bevölkerung ein. Er war auch seit Beginn der Planungsarbeiten des neuen Feuerwehrhauses beteiligt, und stellte die Weichen für ein großartiges und modernes Gemeindeprojekt.

Ein solcher Bau wäre aber nie ohne Sponsoren möglich. So überreichte uns Reinhard Wögerbauer eine steinerne Hausnummer. Die Raiffeisenbank Region Rohrbach spendete uns 500 Euro für die Jugend. Die Geschäftsführung der Firma Röchling Leripa Papertech, Geschäftsführer Peter Eckerstorfer und Betriebsleiter Ing. Klaus Winklhofer überreichten uns ein neues Notebook für die Jugendfeuerwehr und für Schulungszwecke. Während den Bauarbeiten stellte uns Peter Arnreiter seine Maschinen zum Schneiden bzw. Trocknen des Holzes und noch vieles mehr im Wert von mehr als 2.000 Euro zur Verfügung. Natürlich dürfen auch die vielen einzelnen kleineren Spenden während der Bauarbeiten nicht vergessen werden. In diesem Sinne wollen wir uns bei allen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, ob es mit Getränkespenden, Geldspenden, Baumspenden etc., recht herzlich mit einem großen **DANKESCHÖN** bedanken! Weiters bedanken wir uns auch bei unseren Mitgliedern, welche durch die großartige Zusammenarbeit und mit mehr als 5.000 Stunden Eigenleistung dieses riesen Projekt stemmten.

Im Anschluss durfte Pfarrer Vinzenz noch mit einem Bieranstich vom offiziellen Teil zum gemütlichen Teil überleiten.

HOLZ
ARNREITER



IMPRESSIONEN VOM FEUERWEHR- HAUSBAU





EINSÄTZE

Brand in einem Hackschnitzellager 27. Jänner 2016

Am Mittwoch den 27. Jänner 2016 kurz nach 07:00 Uhr am Morgen wurde die Feuerwehr Oeppling mittels Sirenenalarmierung zu einem Brand bei einem landwirtschaftlichen Objekt nach Kirchbach alarmiert.

Während der Anfahrt rüsteten sich bereits Kameraden mit dem schweren Atemschutz aus, um für das Schlimmste gerüstet zu sein. So stellte sich beim Eintreffen am Einsatzort heraus, dass bei einer Hackschnitzelheizung im Lagerraum ein Brand ausbrach.

Primäre Aufgabe war es nun das Hackschnitzellager leer zu bekommen und so wurde kurzer Hand ein Bagger herangeschafft, der gemeinsam mit den Atemschutztrupps dafür sorgte, das brennbare Material zu löschen und herauszubekommen.

Es war nötig, zusätzlich zu den Feuerwehren Kirchbach, Peilstein, Ödenkirchen sowie Oeppling, das Atemschutzfahrzeug aus St. Peter zu alarmieren, da der Großteil der Arbeit von den Atemschutztrupps erledigt werden musste.



Brand eines landwirtschaftlichen Objektes 27. Februar 2016

27. Februar 2016

In den Nachtstunden von Freitag auf Samstag den 27. Februar 2016, wurden wir um 02:38 Uhr zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes nach Keppling, Alarmstufe 2, ins Gemeindegebiet nach Rohrbach-Berg alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand das Objekt bereits in Vollbrand. Mittels Drehleiter und an verschiedenen Stellen positionierten Strahlrohrtrupps wurden die Außenangriffe vorgenommen. Unsere Aufgabe bestand darin, neben der Relaisleitung welche durch die anderen Feuerwehren aufgebaut wurde, die Löschwasserversorgung mittels Wassertransport durch das Tanklöschfahrzeug sicherzustellen.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Arnreit, Götzendorf, Haslach, Oeppling, Perwolving, Rohrbach und Sprinzenstein.

Um kurz vor fünf Uhr Früh konnten wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Unfall auf der B 38 bei der Kreuzung zum Gewerbegebiet Ost 21. März 2016

Um 15:09 Uhr wird die FF Oeppling durch händisches Auslösen der Alarmsirene beim Feuerwehrhaus zu einem Verkehrsunfall auf der B 38 alarmiert. Es kam beim Abbiegen zum Gewerbegebiet Ost zu einem Auffahrunfall. Unsere Feuerwehr musste nach der Unfallaufnahme durch die Polizei die Unfallstelle nur mehr aufräumen.

10 Einsatzkräfte waren im Einsatz. Um 15:47 war der Einsatz wieder beendet.

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

06. Juni 2016

Mit den Einsatzstichworten Ölspur, Ölaustritt wurde die Feuerwehr Oepping in den späten Nachmittagsstunden am Montag den 6. Juni 2016 gegen 18:35 Uhr von der LWZ (Landeswarnzentrale) zu einem Einsatz alarmiert.

Beim Eintreffen am Unfallort bekamen die Einsatzkräfte ein auf dem Dach liegenden PKW zu Gesicht, wobei die Insassen des Fahrzeuges bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr ihre missliche Lage verlassen konnten.

Somit bestand die Aufgabe nur mehr aus dem Aufrichten des Fahrzeuges sowie mit dem Aufräumen der Unfallstelle und dem Regeln des Verkehrs. Nach knapp einer dreiviertel Stunde konnte die Straße wieder problemlos für den Verkehr freigegeben werden.



Schwelbrand in einem Ventilator

15. Juni 2016

Gegen dreiviertel Fünf am Mittwochabend wurden die Feuerwehren Götzendorf sowie Oepping von der Landeswarnzentrale zu einem Schwelbrand in einem Ventilatorgehäuse, bei einer ortsansässigen Firma alarmiert.

Unverzüglich rückte das Tanklöschfahrzeug zum Einsatzort aus, wo sich bereits ein Trupp am Anfahrtsweg mit schwerem Atemschutz ausrüstete.

Die Aufgabe des Atemschutztrupps bestand im demontieren des betroffenen Teiles der Absauganlage und dem Ausräumen des geschmolzenen Kunststoffgranulates.

Nach gut einer Stunde konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.



Unwettereinsätze

25. Juni 2016

Neben den hunderten Einsätzen die am Samstagabend, den 25. Juni 2016, von den Feuerwehren in Oberösterreich abgearbeitet wurden, ist auch die Feuerwehr Oepping zu mehreren Einsätzen ausgerückt.

So musste in Oepping ein Keller gesäubert werden und zeitgleich rückte eine Mannschaft in die Ortschaft Marbach aus, wo eine Straße wieder für den Verkehr freigemacht wurde.



Großbrand in Kerzenfabrik

27. Juni 2016

Aus bislang noch ungeklärter Ursache ist in einer Kerzenfabrik in Aigen-Schlägl ein Brand ausgebrochen.

Aufgrund des einhergehenden Gefahren-Potenziales durch das in dem Gebäude gelagerten und verarbeiteten Waxes sowie um das Übergreifen bzw. Ausbreiten des Brandes auf weitere Gebäudeteile zu verhindern, wurde seitens der Einsatzleitung bereits kurz nach

Eintreffen am Einsatzort entschieden, die Alarmstufe drei auszurufen.

So wurde die Feuerwehr Oeppling um halb fünf Uhr Früh durch die Landeswarnzentrale Oberösterreich mittels Sirene nachalarmiert. Unverzüglich rückte das Tanklöschfahrzeug zum Einsatzort nach Aigen-Schlägl aus und stellte einen Atemschutztrupp bereit. Unter Zuhilfenahme der Drehleiter Rohr-

bach, einem Kran und einigen am Dach positionierten Atemschutztrupps wurde dieses geöffnet um ein gezieltes bekämpfen des Brandes zu gewährleisten.

Weitere Einsatzkräfte die noch im Feuerwehrhaus Oeppling eintrafen, wurden vorerst in Bereitschaft gehalten und gelangten nicht mehr zum Einsatz. Nach gut 2,5 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Vekehrsunfall bei der Grillkreuzung

19. August 2016

An der Grill-Kreuzung ereignete sich am Freitag den 19. August gegen halb acht am Abend ein Verkehrsunfall zwischen zwei Personenkraftwagen. Mit den Einsatzstichworten „Verkehrsunfall, eingeklemmte Person“ wurden die Feuerwehren Oeppling und Rohrbach zur Hilfeleistung alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort

wurde zunächst die Straße abgesichert bzw. ein Lotsendienst eingerichtet und der Brandschutz sichergestellt. Kurz darauf trafen auch die Kameraden der Feuerwehr Rohrbach an der Unfallstelle ein, konnten aber nach Absprache mit dem Einsatzleiter wieder einrücken, da sich die nachfolgenden Tätigkeiten nur mehr auf das Reinigen der Fahrbahn sowie dem

Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln bezogen und die verletzten Personen bereits von der Rettung versorgt wurden.

Nach knapp 70 Minuten konnte die Straße für den Verkehr wieder ohne Behinderung freigegeben und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr hergestellt werden.



Wespeneinsatz

Sommermonate 2016

In den heißen Sommermonaten werden vermehrte Wespen-, Hornissen- und Hummeleinsätze wahrgenommen.

So hatte unser Insektenfänger Nummer Eins, Rudolf Anzinger, in diesen Wochen wieder alle Hände voll zu tun, um den Plagegeistern Einhalt zu gebieten.

Einsatztage:

28. Juli 2016

Gabriel, Untergrünau 31

25. August 2016

Kapfer, Kimmerting 62

02. September 2016

Fleischanderl, Kimmerting 4



Brand bei einer Kompostieranlage

07. September 2016

Am Mittwoch den 7. September heulten in der Mittagszeit in Oepping und Götzendorf die Sirenen.

Aufgrund derzeit noch nicht geklärter Ursache geriet ein Teil einer Kompostieranlage in der Ortschaft Kimmerting in Brand.

Das Tanklöschfahrzeug traf als erstes am Einsatzort ein und so wurde unverzüglich mit den ersten Löscharbeiten begonnen.

Im Zuge der Anfahrt des Kleinlöschfahrzeuges wurde von dem Hydranten der ca. 250m entfernt liegt eine Löschleitung zum Speisen des TLFs aufgebaut.

Parallel zu den Löscharbeiten wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert, wo sich noch Glutnester verstecken. Nach knapp einer Dreiviertelstunde wurde noch ein Schaumteppich über das verbrannte Material gelegt, um noch etwaige vorhandene Glutnester zu ersticken.



Brand eines Sacherls in Sexling

11. Dezember 2016

Kurz vor 10:00 Uhr am dritten Adventsonntag wurden wir zu einem Brand bei einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen nach Sexling alarmiert.



Wir rückten zeitgleich mit den Feuerwehren Perwolving, St. Oswald bei Haslach und Rohrbach zum Einsatzort aus. Noch während der Anfahrt zum Einsatzort wurde von der bereits anwesenden Einsatzleitung der Feuerwehr Rohrbach, Alarmstufe 2 ausgelöst, somit wurden noch die Feuerwehren Aigen im Mühlkreis, Haslach und Götzendorf nachalarmiert.

Bereits im Zuge der Anfahrt rüstete sich ein Trupp von uns mit schwerem Atemschutz aus. An der Brandstelle war noch keine Zubringerleitung zur Wasserversorgung aufgebaut, aufgrund dessen stellten wir zwei C-Angriffsrohre, die von unserem Tanklöschfahrzeug gespeist wurden, zum Erstangriff bereit.



Durch das auslösen der Alarmstufe 2 bzw. 3 wurde auch unser Kleinlöschfahrzeug nachalarmiert und dieses half beim Aufbau einer Löschleitung von Sexling zum Einsatzort.



Nachdem diese Leitung aufgebaut wurde, war die nächste Aufgabe von dem im Tal befindlichen Gewässer, eine weitere Zuleitung zu stellen. So wurde unsere Tragkraftspritze die im Kleinlöschfahrzeug (KLF) mitgeführt wird, talwärts gebracht. Es wurde mit in der Nähe befindlichen Materialien wie Wellblech, Holzkanter etc. etwas Wasser angestaut und somit konnte die benötigte Wassertiefe für den Schwimmsauger erreicht werden.



Nachdem die Wasserversorgung sichergestellt war, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nach rund drei Stunden konnten wir die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Fakten 2016

Rund um das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Oeppling

Es wurden ...

571 Personalstunden aufgebracht
480 Kilometer einsatzbedingt gefahren
41 Einsätze bewältigt

Diese gliedern sich in :
Technische Einsätze

30

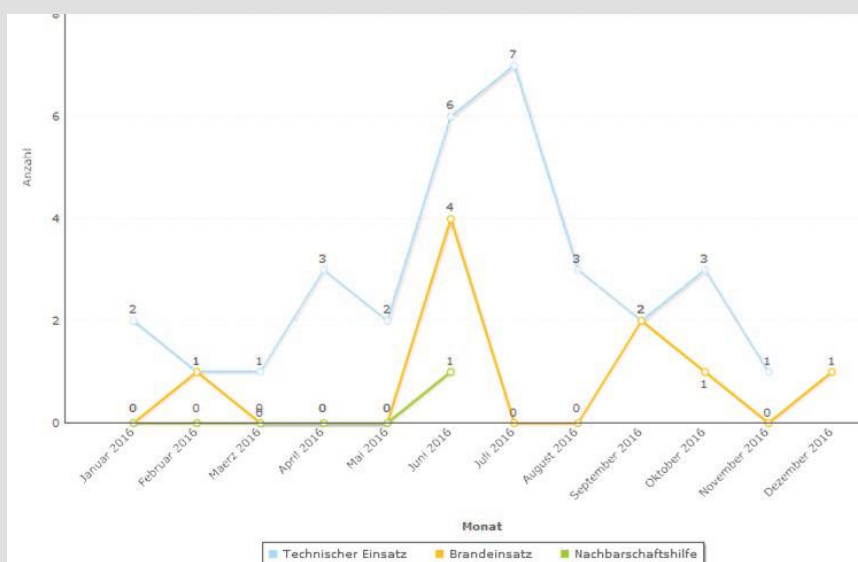
Brand Einsätze

11

davon waren Hilfeinsätze (Nachbarschaftshilfe)

4

Einsätze aufgeteilt auf Monate:



ÜBUNGEN

Technische Einsatzgruppenübung

08. April 2016

Ein Auto auf der Fahrerseite liegend und ein weiteres das in den Unfall verwickelt war, dieses Szenario stellte sich dem Einsatzleiter beim Erkunden der Einsatzstelle.

Nachdem die Unfallstelle fachgerecht abgesichert und ausgeleuchtet wurde, ist über den Kofferraum bei dem umgestürzten Kombi mit der Personenrettung begonnen worden. So wurde als erstes ein Baby das sich auf dem Rücksitz in einem Maxicosi befand gerettet und in weiterer Folge wurde der Beifahrer mittels Spineboard (Rettungsbrett) ebenso über den Kofferraum aus seiner misslichen Lage befreit. Um den Fahrer so schonend wie möglich aus dem Fahrzeug zu bekommen, war es nötig das Dach mit gezielten Schnitten mit der hydraulischen Bergeschere abzutrennen und herunter zu klappen.



Räumungsübung in der Volksschule

23. Juni 2016

Der Schulschluss naht und fast gleichzeitig mit den Ferien kommt nochmal die Feuerwehr zu Besuch in den Kindergarten sowie in die Volksschule, um die alljährliche Räumungsübung gemeinsam mit der Feuerwehr Götzendorf durchzuführen.

So konnten die Kinder der 1. Gruppe im Erdgeschoß des Kindergartens bereits deren Stockwerk über die in den Garten führende Stiege verlassen und die Kinder der 2. Gruppe mussten mittels einer Schiebeleiter, einer nach dem Anderen, von dem Balkon gerettet werden. Nachdem alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, durften die Kinder noch mit der Schnellangriffseinrichtung der Feuerwehr Götzendorf die Umgebung etwas erfrischen. Zu guter Letzt stand noch eine Fahrt in den angerückten Feuerwehrfahrzeugen an.

Weiter im Programm ging es gegen elf Uhr dann in der Volksschule. Die Schüler im 1. Stock wurden ebenso unter Zuhilfenahme von mehreren Schiebeleitern von einem Feuerwehrmann herunterbegleitet und die Kinder der 3. Klasse durften ausnahmsweise ihr Klassenzimmer mit einem Sprung aus dem Fenster im Erdgeschoß verlassen. Bevor es dann in die große Pause ging, wurde mit dem Nachwuchs auch noch eine Runde in den Feuerwehrfahrzeugen gedreht.





Einsatzgruppenübung der Gruppe 3 16. September 2016

Aufgrund der in der darauffolgenden Woche anstehenden THL-Bereichsübung, die die Feuerwehr Oepping als übungsverantwortliche Feuerwehr ausführen darf, nahm Gruppenkommandant Patrick Stockinger noch die Möglichkeit einer Einsatzgruppenübung wahr.

Diese Weiterbildung wurde kurzerhand genutzt, um die Gerätschaften, die so in den Fahrzeugen versteckt sind, im Ernstfall auch zuverlässig zu finden und bedienen zu können.

Aufgeteilt auf zwei Gruppen wurde das Tanklöschfahrzeug sowie das Kleinlöschfahrzeug unter die Lupe genommen.

Szenario eines Verkehrsunfalles bei der THL-Bereichsübung

21. September 2016

Die Feuerwehr Oepping durfte dieses Jahr die THL-Bereichsübung als austragende Feuerwehr veranstalten. Das Szenario, welches für die Übung herangezogen wurde, wurde bereits Wochen zuvor von wenigen eingeweihten Personen erstellt bzw. wurden die Vorbereitungen getroffen. Ein Verkehrsunfall in einer unübersichtlichen Kurve in einem Waldstück war nun das Ergebnis dieser Planung.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters an der Unfallstelle wurde nach der Lageerkundung den Gruppenkommandanten der Feuerwehren Kirchbach und Nebelberg das Absichern und Ausleuchten der Unfallstelle, sowie das Sichern der verunfallten Fahrzeuge aufgetragen. Da auch ein herrenloses Fahrrad in unmittelbarer Nähe zu der Unfallstelle gefunden wurde, bestand die Vermutung, dass eine weitere Person abgängig ist. Die bereits eintretende Finsternis machte es daher auch notwendig, einen kleinen Suchtrupp für die verunfallte Fahrradlenkerin auszusenden.

Die noch eintreffenden Feuerwehren Oepping und Peilstein wurden nach der Absprache mit dem Einsatzleiter beauftragt, die noch in den Wagen eingeschlossenen Insassen mittels hydraulischen Rettungsgerät aus deren misslichen Lage zu befreien. Mit der an der Übung teilnehmenden Rettung wurde das Retten der verunfallten Personen abgeklärt.

Beteiligt an dieser Übung waren die Feuerwehren Kirchbach, Nebelberg, Peilstein und Oepping sowie ein Rettungswagen der Ortsstelle Rohrbach.





Herbstübung der Einsatzgruppe 3

21. Oktober 2016

Am Abend des Freitags, 21. Oktober 2016, hielt die dritte Einsatzgruppe der Feuerwehr Oepping ihre zweite Herbstübung ab.

Am Programm stand das Beüben und richtige Anwenden von in den Fahrzeugen mitgeführten Gerätschaften wie Spreitzer, Schere, Halligan Tool etc.

Nachdem die angenommenen verletzten Personen aus den jeweiligen Fahrzeugen gerettet wurden, ging es weiter mit dem zweiten Teil der Übung.

Dieser bestand darin, die Fahrzeuge, welche zuvor in Brand „gerieten“ mittels schwerem Atemschutz und Feuerlöscher bzw. dem Schaumrohr zu löschen.

Einsatzszenario: Brand des Gemeindebauhofes

31. Oktober 2016

Zugskommandant Rudolf Anzinger organisierte für den 31. Oktober die diesjährige Herbstübung, bei der ein Brand des Gemeindebauhofes im Gewerbegebiet angenommen wurde.

Beim Eintreffen am „Einsatzort“ wurde zu Beginn eine Lageerkundung des Einsatzleiters sowie der Gruppenkommandanten der einzelnen Fahrzeuge durchgeführt.

Sobald diese einen Überblick über die aktuelle Lage hatten, liesen sie einen Atemschutztrupp ausrüsten.

Die Kameraden mussten im bereits stark verrauchten Inneren des Bauhofes nach vermissten Personen sowie gefährliche Stoffe suchen und ins Freie bringen, diverse Schieber schließen. Die Belüftung des Gebäudes wurde von außen mittels Hochleistungslüfter gewährleistet.



Weiters wurde das Kleinlöschfahrzeug zu den angrenzenden Fischteichen gesendet, um mittels Tragkraftspritze die Wasserversorgung sicherzustellen. Laut Übungsannahme war der in unmittelbarer Nähe befindliche Hydrant aus technischen Gründen nicht verwendbar. Sobald die Wasserversorgung zum Tanklöschfahrzeug hergestellt war, wurde mit dem Außenangriff begonnen.

Im näheren Anfahrtsbereich wurde im Kommandofahrzeug die Einsatzleitstelle eingerichtet, wo die Koordinierung des Einsatzes stattfand.



Vorstellung Gefährliche Stoffe-Fahrzeug Kefermarkt

09. Dezember 2016

Das Landesfeuerwehrkommando für Oberösterreich hat im ganzen Bundesland vereinzelt Stützpunkte für Spezial-Fahrzeuge sowie für Spezial-Ausrüstung eingerichtet und so auch in Kefermarkt. Dort steht das für unseren Bereich zuständige Gefährliche Stoffe-Fahrzeug, kurz auch GSF genannt. Dieses kommt immer dann zum Einsatz, wenn z.B. ein Austritt von gefährlichen Stoffen aus Industrieanlagen, bei Verkehrsunfällen mit Gefahrguttransportern oder ähnlichem vorliegt.

Um sich mit dem Fahrzeug aus Kefermarkt etwas vertraut zu machen bzw. um zu erfahren was überhaupt alles in so einem Fahrzeug mitgeführt wird, wurde dieses am Freitag den 9. Dezember bei der Feuerwehr in Rohrbach vorgestellt. Einige unserer Kameraden nahmen an dieser Fahrzeug-Vorstellung teil.



Fakten 2016

Rund um das Übungsgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Oepping

Es wurden ...

426 Personalstunden aufgebracht
18 Übungen abgehalten

Diese gliedern sich in :
Technische Übungen

14

Brand Übungen

4

BEWERBSWESEN

Funkleistungsabzeichen in Gold für drei unserer Kameraden

18. März 2016

Bereits in den frühen Morgenstunden am 18. März 2016 ließ die Bewerbungsleitung alle Kandidaten für das FuLA Gold (Funkleistungsabzeichen) im Hof der Feuerwehrscheule in Linz zur Eröffnung des 32. Funkleistungsbewerbes antreten. Nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung war nun der Tag gekommen, an dem das angeeignete Wissen unter möglichst fehlerfreien Arbeiten gegenüber den Bewertern in den fünf gestellten Stationen abgerufen werden sollte.

„Beim Funkleistungsbewerb ist jeder auf sich allein gestellt, es zählt die Einzelleistung in der Bewältigung der Aufgabenstellungen“ – so der OÖLFV.

Drei Kameraden der Feuerwehr Oepping stellten sich den Aufgaben der Bewerbungsleitung und konnten am Abend bei der Schlussveranstaltung das begehrte Abzeichen entgegennehmen.

Schaubmayr Stefan:	215 Punkte Rang 168
Sonnleitner Dominik:	219 Punkte Rang 157
Sonnleitner Tobias:	239 Punkte Rang 73



vlnr.: Dominik und Tobias Sonnleitner, Stefan Schaubmayr

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber abgelegt

08. Oktober 2016

Weiterbildung und Ehrgeiz sind das um und auf in der Feuerwehr und so nahm sich wieder ein Atemschutztrupp das Atemschutzleistungsabzeichen als Ziel für den Herbst 2016 vor. In zahlreichen Stunden der Vorbereitung wurde der sichere Ablauf beim Anlegen sowie beim Ablegen des schweren Atemschutzes beübt.

Bei der ersten Station galt es unter vorgegebener Zeit die Geräte auf deren Einsatztauglichkeit zu prüfen und sich dieses für die nächste Station anzulegen. Gleich im Anschluss ging es in das Objekt, wo mit der zweiten Station – dem Hindernissparkour – fortgefahren wurde. In den abgedunkelten Räumen galt es zu Anfang eine vermisste Person (Übungspuppe) ausfindig zu machen und diese zu retten. Nachdem die Person sicher übergeben wurde, mussten noch Kanister – teilweise als Gefahrgut gekennzeichnet – quer durch den Raum zu einem neuen Abstellplatz verbracht werden. Die mit einem Gefahrenzeichen versehenen Kanister wurden an die Atemschutzüberwachung per Funk durchgegeben. Weiters war noch ein Sicherungskasten stromlos zu machen, ein Schieber zu schließen und zwei Drücke von Manometer abzulesen und durchzugeben. So galt es zu guter Letzt noch sich zum Brandherd vorzukämpfen und das Brandaus per Funk zu melden. Beim Rückzug musste nur mehr alles wieder in die Ausgangslage gebracht werden. Wobei, bei diesen Aufgaben eine Gesamtzeit von 15 Minuten nicht unter- und 20 Minuten nicht überschritten werden durfte.



vlnr.: Bewerbungsleiter Rene Kreuzmayr, Gerhard Märzinger, Patrick Stockinger, Tobias Sonnleitner und BFKDT Sepp Bröderbauer

Sieg bei Nassbewerb in Herzogsdorf

16. Juli 2016

Jährliche Tradition hat bereits die Teilnahme der Oeppinger Superoldies bei den Nassbewerben und so bleibt auch nicht nur die Teilnahme die einzige jährliche Tradition, ebenso wird es schon zur Gewohnheit, dass sie den Bewerb nicht ohne den Platz am obersten Siegereppchen verlassen. So passierte es am Samstag den 16. Juli 2016 wieder, dass eben diese jährliche Tradition beim Nassbewerb in Herzogsdorf, Bezirk Urfahr Umgebung, forgesetzt wurde.

Mit einer fabelhaften Löschangriffszeit von 64,70 Sekunden, jedoch mit fünf Schlechtpunkte, konnte ihnen niemand den Rang ablaufen und sie holten den Sieg in Bronze in der Wertungsklasse B nach Oepping.

Herzliche Gratulation zu dieser Leistung.



Foto (c) BFK Urfahr, HAW Herbert Denkmayr

Superoldies haben erneut zugeschlagen

13. August 2016

Amessschlag, Bezirk Urfahr. Bereits in Herzogsdorf konnten die Oeppinger Superoldies beim Nassbewerb in der Wertungsklasse B (Wertung mit Alterspunkten) den Sieg in den Bezirk Rohrbach holen. Am Samstag den 13. August war dann der Bewerb in Amessschlag an der Reihe und die Oeppinger Bewerbungsgruppe startete voller Motivation in den Bewerb. Diese Motivation zahlte sich aus, denn wie würde man es auch anders erwarten, landeten sie wieder auf dem Siegereppchen ganz oben. Mit einer Löschangriffszeit von 63,15 Sekunden und einem fehlerfrei hingelegtem Lauf setzten sie sich mit 7,66 Punkten vor der Gruppe aus Veitsdorf durch.

Die Feuerwehr Oepping gratuliert ganz herzlich zum erneutem Sieg!



Die Feuerwehr Oepping zu Gast in Bayern

12. November 2016

Es besteht nun schon seit Jahren die Tradition, dass alle zwei Jahre die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oepping gemeinsam mit zahlreichen Feuerwehrmitgliedern der umliegenden Feuerwehren zur Leistungsprüfung nach Bayern, genauer gesagt nach Grubweg sowie nach Schalding rechts der Donau fahren. Besonders erfreulich war dieses Jahr, dass sich mehr als zwei Gruppen aus den Reihen der Oeppinger Feuerwehr gefunden haben, die sich den Aufgaben der deutschen Kollegen stellten. Auch eine bronzene Gruppe konnte sich über das begehrte Mitbringsl aus Deutschland freuen.



Stufe 5, Gold-Grün:

Stockinger Patrick

Stufe 4, Gold-Blau:

Schaubmayr Stefan
Sonnleitner Dominik
Starlinger Kilian

Stufe 3, Gold:

Oberpeilsteiner Florian
Sonnleitner Tobias

Stufe 2, Silber:

Gabriel Lukas
Höfler Tanja
Höglinger Manuel
Simmel Johannes

Stufe 1, Bronze:

Brandl David
Gabriel Julian
Gabriel Mathias
Keinberger Christoph
Keinberger Tobias
Mandl Christina
Reischl Christoph
Reischl Christina
Schaubmayr Katrin
Spindlbalker Nadine

Fakten 2016

Folgende Lehrgänge wurden besucht:

Grundlehrgang:

David Brandl
Julian Gabriel
Mathias Gabriel
Christina Mandl
Christoph Reischl
Christina Reischl

Gruppenkommandantenlehrgang:

Tanja Höfler

Zugskommandantenlehrgang:

Stefan Schaubmayr

Kommandanten-Weiterbildung:

Stefan Spindlbalker

Maschinenisten Grundausbildung:

Manuel Höglinger

TLF Besatzungen:

Gerhard Märzinger

Bewerterlehrgang:

Rudolf Anzinger

FESTE | FEIERN JUBILÄEN

Jahreshauptversammlung der FF-Oepping 08. Jänner 2016

Kurz nach Jahresbeginn findet immer die Jahreshauptversammlung der FF-Oepping statt, so war es für das Jahr 2016 der 8. Jänner an dem Kommandant Reischl zur Vollversammlung lud.

Zahlreiche Mitglieder von der Feuerwehrjugend bis hin zur Reserve, sowie die Ehrengäste Bürgermeister Thomas Bogner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Öller, HBI Thomas Fellhofer und OBI Jürgen Eisner von der FF Götzen-dorf und Hw. Pfarrer Mag. Vinzenz Ecker lauschten den interessanten sowie teils auch amüsanten Berichten der Vortragenden und liesen so gemeinsam das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren.



Ball der FF-Oepping 16. Jänner 2016

Anlässlich des Feuerwehrballes konnte Kommandant Reischl zahlreiche Kameradinnen und Kameraden von den umliegenden Feuerwehren so wie viele Besucher aus den Reihen der Bevölkerung begrüßen, die der Einladung der FF-Oepping gefolgt waren. Die Stimmungsmusik kam dieses Jahr, auch wie bereits im Jahr zuvor von den ECHT URIGEN und so dauerte es nicht lange, bis sich die ersten auf die Tanzfläche begaben.

Für die Mitternachtseinlage stand etwas sehr musikalisches auf dem Programm. Es fanden sich einige Mitglieder der Musikkapelle Oepping auf der Tanzfläche ein – nicht um zu tanzen, sondern um mit Hilfe von zum Teil mit Wasser gefüllten Gläsern und Flaschen interessante Töne bzw. Melodien den einzelnen Behältnissen zu entlocken.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher für den gelungenen Abend, sowie an die Sponsoren für die Sachspenden für die Verlosung bzw. das Schätzspiel.



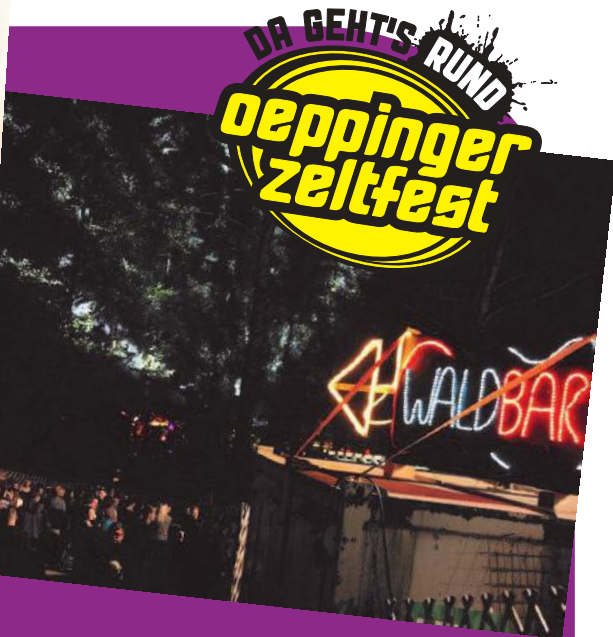
Florianiausrückung 2016

24. April 2016

Ein Aufgebot von 50 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oepping nahm am Sonntag den 24. April 2016 an der alljährlich stattfindenden Ausrückung zu Ehren des Hl. Florian teil.

Nach dem gemeinsamen Besuch der heiligen Messe, die von Hw. Pfarrer Mag. Vinzenz Ecker abgehalten wurde, ging es unter Begleitung der Musikkapelle Oepping im Gleichschritt bis zum Gasthaus Simmel wo noch auf Speis und Trank eingekehrt wurde.

Den Jugendfeuerwehrmitgliedern wurden noch die Erprobungsstreifen von Kommandant Helmut Reischl, Kommandant-Stellvertreter Stefan Spindlbalker und Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Öller verliehen.
>> Näheres dazu siehe Seite 24.



Oeppinger Zeltfest 2016

6. bis 8. Mai

Das 17 Oeppinger Zeltfest ging wieder erfolgreich über die Bühne. Wir bedanken uns bei den treuen Gäste, die uns nicht im Regen stehen ließen, welcher uns übrigens dieses Jahr, erfreulicherweise erspart blieb. Natürlich dürfen wir die zahlreichen freiwilligen Helfer nicht vergessen, die so ein Fest erst ermöglichen. Also auch an euch ein großes DANKESCHÖN!

Wir sehen uns wieder von 19. bis 21. Mai 2017, womöglich wieder bei einem verregneten Fest ;)



Die Oeppinger Feuerwehr und die Südsteiermark

24. und 25. September 2016

Zum kalendarischen Herbstbeginn machte sich die Feuerwehr Oepping auf in den Süd-Osten Österreichs, um den zwei-tägigen Feuerwehrausflug zu bestreiten.

Abfahrt war am Samstag den 24. September bereits um 06:00 Uhr Früh, da der erste Programmpunkt bereits um 11:00 in Groß St. Florian anstand und eine weite Strecke zurückgelegt werden musste. Dort besuchten wir das Feuerwehrmuseum, welches in Zusammenarbeit mit der Fa. Rosenbauer auch immer an den aktuellen Stand der Technik angepasste Ausstellungsstücke, für die Besucher bereithält. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde das Geschehen sowie die Entwicklung der Feuerwehr nähergebracht und nach einer Stunde wurde wieder im Bus Platz genommen, denn das Mittagessen folgte.

Nach dem Mittagessen wurde kurzzeitig das Fortbewegungsmittel gewechselt und so fuhren wir mit dem sogenannten „Flascherzug“ vom Bahnhof in Stainz gemächlich durch das Kernölland bis hin zu unserer Ausstiegsstelle in Preding-Wieselsdorf wo bereits unser Busfahrer Christian auf uns wartete. Bevor zum Abendessen gerufen wurde, war noch der Zimmerbezug an der Reihe – oder der Besuch an der Hausbar.

Frisch und munter ging es dann am nächsten Morgen bereits um 09:00 Uhr weiter zur historischen Stadtrundfahrt nach Deutschlandsberg oder besser gesagt, zur Traktorrundfahrt. Am Nachmittag, bevor wieder in die gelobte Heimat gefahren wurde, machten wir noch einen Abstecher nach Piber. Dort besuchten wir das Ausbildungszentrum und die Ställe der Lipizzaner, wo diese für ihre Tätigkeit bei der Spanischen Hofreitschule in Wien vorbereitet werden.



Mayrhofer Martin feiert 90. Geburtstag

25. März 2016

Eine Abordnung des Kommandos stellte sich bei Mayrhofer Martin, der seit über 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr Oepping ist, zu seinem Geburtstag als Gratulanten ein und Kommandant Reischl übergab dem Geburtstagskind anlässlich seines 90ers eine Florianistatue. Gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund, den Jägern, dem Bürgermeister von Oepping, Thomas Bogner sowie der Familie wurde der Nachmittag in geselliger Runde verbracht.

Martin Mayrhofer ist leider am 28. Juni 2016 im 91. Lebensjahr verstorben.



Josef Steirl feiert seinen 80er

22. Juni 2016

Am Mittwochabend, den 22. Juni stellte sich angesichts seines 80. Geburtstages das Kommando bei Feuerwehrkamerad Josef Steirl zur Gratulation ein. Überreicht wurde dem Jubilar zu seinem runden Geburtstag ein Einkaufsgutschein von Nah & Frisch – Kaufhaus Hofer in Oepping. In geselliger Runde wurde mit dem Geburtstagskind gefeiert.

Die Feuerwehr Oepping gratuliert Sepp Steirl ganz herzlich zum 80. Geburtstag und wir wünschen ihm, dass wir noch viele weitere Jubiläen mit ihm feiern können.



Ball der Feuerwehr Oepping

Samstag, 14. Jänner 2017

Gasthaus Haidvogel - Musik: Die Hügelländer - Beginn: 20.00 Uhr

SPORTLICHES

Radrundfahrt um den Moldaustausee

24. Juli 2016

Jahr für Jahr ist es mittlerweile nun schon dick im Kalender markiert, dass ein Familienradtag rund um den Moldaustausee veranstaltet wird.

Hierbei besteht die Möglichkeit, dass eine Runde von 90 km oder für diejenigen, die es etwas gemütlicher angehen wollen, eine Runde von 45 km zu fahren gibt. Wobei bei der kleineren Strecke mit der Fähre abgekürzt werden kann.



Radausfahrt der Feuerwehr

04. bis 06. August 2016

Die diesjährige Feuerwehrradtour führte ins benachbarte Deutschland bzw. wurde von Passau aus gestartet. Von dort ging es weiter nach BAD GRIESBACH – EGGENFELDEN – NEUMARKT- ST. VEIT – VILSBIBURG – REISBACH – EICHENDORF – PASSAU und wer noch genug Kraftreserven übrig hatte, der tritt auch noch von Passau aus den Heimweg mit dem Fahrrad an.

Leider spielte das Wetter den Freiluftsportlern des Öfteren mal einen etwas nassen Streich und so stand einer Stadtbesichtigung sowie einer entspannenden Zugfahrt in den nächsten Ort nichts mehr im Wege.



JUGEND

Verleihung der Erprobungsstreifen

24. April 2016

Im Rahmen der Florianiausrückung am Sonntag den 24. April 2016 wurden die im März erworbenen Erprobungsstreifen durch BR Josef Öller, HBI Helmut Reischl und OBI Stefan Spindlbalker den Jugendfeuerwehrmitgliedern überreicht.



Erste Erprobung
Höglinger Jonas
Keinberger Julian
Schwarz Rene



Zweite Erprobung
Auberger Niklas
Naderhirn Florian
Peinbauer Philipp



Dritte Erprobung
Mandl Thomas
Oberpeilsteiner David
Zach Lukas



Erfolgreiche Teilnahme beim Wissenstest

29. Oktober 2016

Am Samstag den 29. Oktober stellten sich sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr den Prüfungen beim Feuerwehrwissenstest in der Volksschule in Rohrbach und konnten mit ihrem angeeigneten Wissen die Bewerter, die die Prüfung abnahmen, überzeugen.

Das Abzeichen in Bronze erhielten
Jonas Höglinger
Julian Keinberger
Rene Schwarz

Das Abzeichen in Silber erhielten
Florian Naderhirn
Philipp Peinbauer

Das Abzeichen in Gold erhielt
Lukas Zach

Jugend beim Bewerb

Bewerbssaison 2016

Die jungen Oeppinger Florianis waren 2016 auf vier Abschnittsbewerben (Kirchberg, Schlägl, Niederkappel und St. Stefan,) vertreten und es konnten auch sehr gute Leistungen eingefahren werden.

Beim Bezirksbewerb in Kollerschlag, der von der Feuerwehr Mistlberg ausgetragen wurde, konnten Niklas Auberger, Magdalena Gabriel und Sonja Gabriel das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, sowie Thomas Mandl und David Oberpeilsteiner das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber entgegen nehmen.



Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

09. April 2016

Trotz der eher trüben Wetterlage entschlossen sich die Oeppinger Vereine sowie die Kinder der vierten Klasse Volksschule gemeinsam entlang dem weitreichenden Wegenetz im Gemeindegebiet die Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Unter anderem beteiligte sich die Feuerwehr Oepping mit der Jugendgruppe an der Flurreinigungsaktion, die vom Bezirksabfallverband Rohrbach ausgeht.

So wurden gemeinsam 17 gut gefüllte Säcke an weggeworfenem Material gefunden.





Jugend erkundet die Landeshaupt-Stadt Linz

19. Februar 2016

Die Besichtigung des Musiktheaters, in dem ca. 800 Personen arbeiten, startete gleich beim Haupteingang und ging dann durch das ganze Haus. Zuerst Probesitzen im großen Theatersaal mit Erklärung der Beleuchtung, des Konzertgrabens und der Bühne. Dann ging es hinunter in das Untergeschoß wo der Probenraum für das Orchester begutachtet wurde. Weiter ging es dann wieder im Erdgeschoß mit der Bühne und den beiden angrenzenden Seitenbühnen und der hinteren Bühne, die als Abstellräume für Kulissenelemente verwendet werden. In den hinteren Räumen erklärten die Schlosser, Tischler und Elektriker der Jugend wie sie diverse Bühnenteile wie zum Beispiel ein 4m hohes Pferd nach einem nur wenige Zentimeter großen Modell herstellen. Danach ging es vorbei an den Probenräumen für die Künstler und hinauf in den 3. Stock in dem die ganzen Kleider geschneidert werden.

Der zweite Teil des Ausflug führte nach Leonding zum Feuerwehrausrüster Rosenbauer ins Werk 2, organisiert von unserem Anzinger Rudi. Zuerst wurden uns wichtige Einzelkomponenten vorgestellt. Zum Beispiel die Hochdruckpumpe für den Panther, die 15.000l in nur 1½ Minuten verspritzen kann. Danach ging es weiter in der riesigen Produktionshalle, die prinzipiell für zwei Fahrzeuggruppen unterteilt ist, nämlich die normalen Feuerwehrfahrzeuge und die Panther. Bei den Standard Feuerwehrfahrzeugen wird nach und nach der gesamte Aufbau auf einen vom Kunden gewünschten Motorwagen montiert. Das meist verwendete Material ist dabei aus gewichtsgründen natürlich Aluminium. Am Ende der Produktionskette steht dann die Endkontrolle und die Beladung. Beim Panther funktioniert die Herstellung mit bereits vorgefertigten Modulen wie z.B. Fahrerkabine, Mannschaftsraum, Wassertank,... somit ist der Aufbau in beinahe zwei Arbeitstagen erledigt.

Nach dem Mittagessen bei der Fa. Rosenbauer ging es wieder zurück nach Linz wo noch für ca. 2 Stunden Eis gelaufen wurde. Einige hatten sich die Schlittschuhe bereits mitgenommen und für die andere mussten noch welche ausgeliehen werden. Sowohl drinnen und draußen konnte dann passend zur Musik im Kreis gelaufen werden. Und obwohl es für manche das erste Mal auf dem Eis war, schaffte jeder am Ende eine ganz Runde ohne Halten an der Bande. Um 14:30 ging es dann wieder zurück ins Mühlviertel und nach einem Abstecher beim McDonalds mit einem Donut für jeden, ging der Ausflug dann zu Ende.

Ferienspiel der Feuerwehr Oepping

16. Juli 2016

An einem etwas doch frischeren Freitag luden wir zum jährlich stattfindenden Ferienspiel ein. Der Einladung folgten rund 50 Kinder, um ein paar tolle Stunden bei der Feuerwehr zu verbringen.

Die Kinder wurden zu Beginn in fünf Gruppen eingeteilt, wo sie an Stationen bestimmte Aufgaben erledigen konnten.

So durften sie an einer Station das Atemschutzgerät, sprich Maske anlegen und sich die Flaschen umschnallen, ausprobieren.

Bei der nächsten Station konnten die Kleinen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Denn hier mussten sie einen Tennisball mit dem Bergegerät von einem Verkehrsleitkegel aufheben, auf einem weiteren absetzen und wieder aufnehmen und schlussendlich auf einem dritten wieder absetzen.

An einer bzw. zwei Kübelspritzen konnten sie bei der dritten Station ihre Zielgenauigkeit testen bzw. die letzten Kraftreserven beim Pumpen von sich geben.

„Ein Baum steht in Flammen“, so hieß es bei der vorletzten Station, welche beim Bauhof in Oepping durchgeführt wurde. Die Kinder wurden mit dem Kleinlöschfahrzeug beim (alten) Feuerwehrhaus abgeholt, und durften nach Eintreffen am Zielort, gleich mit dem Aufbau der Löschleitung beginnen. Nachdem jeder bzw. jede mit dem Strahlrohr spritzen durfte, wurde noch das Hydroschild, welches eine Wasserwand bildet, ausgiebig getestet.

Zu einem Einsatz der besonderen Art ging es bei der letzten bzw. fünften Station. Die Kinder hatten die Aufgabe, Luftballons welche mit Süßigkeiten gefüllt und am Zaun des alten Sportplatzes befestigt waren, mit dem Hochdruckschlauch zum Zerplatzen zu bringen, um an das Süße zu gelangen.

Nachdem alle Stationen besucht wurden, gab es zur „Abkühlung“ ein Eis.

Zu guter Letzt durfte aber der obligatorische Schaumteppich nicht fehlen. Nach kleineren Startschwierigkeiten konnten sich die Kinder noch im Schaum austoben.





Bezirksfeuerwehr-Jugendlager in Ulrichsberg

22. bis 24. Juli 2016

Alle zwei Jahre wird vom Bezirksfeuerwehrkommando Rohrbach ein großes Jugendlager veranstaltet, welches dieses Jahr in Ulrichsberg stattgefunden hat. Mehr als 500 Kinder und Jugendliche von den umliegenden Feuerwehren, sowohl als auch einige aus dem benachbarten Deutschland nahmen daran teil. Bereits im Vorfeld wurde erstmals eine Aufgabe an die Lagerteilnehmer zum Thema „Operation Hinkelstein“ gestellt, wo unter anderem zum Teil sehr amüsante sowie einfallsreiche Ergebnisse zu Tage kamen.

Mit den Worten: „Salvete – ihr Mühlviertler Berg- und Hügelvolk! Caesar hat mich in euer gallisches Dorf geschickt um bei euch zu sein. Mögen die Spiele beginnen und erst nach vielen sonnigen Tagen wieder enden!“, eröffnete Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner das diesjährige Jugendlager.

Am Abend des ersten Tages stand noch eine Wanderung, sowie eine Modellflugshow und eine Einlage der Paragleiter am Programm. Den Abschluss dieses Tages machte eine spektakuläre Feuershow.

Weiter ging es am Samstag mit dem Lagerprogramm bzw. mit der Lagerolympiade. Im Zuge des Wettkampfes wurde auch ein Ausflug zu den Nachbarn nach Deutschland gemacht, genauer gesagt nach Rastbüchl zu der Schisprungschanze, wo man das Schispringen am eigenen Leib ausprobieren konnte. Dieser Tag wurde mit einer Messe der etwas anderen Art durch (Zauber-)Pfarrer Gert Smetanig abgeschlossen. Anschließend wurde noch die Lagerdisco veranstaltet.

Am letzten Tag, am Sonntag gab es noch Rennmotorräder, Gokarts, Seitenwagen und einen Formel 3 Boliden aus nächster Nähe zu bestaunen.





Kegeln beim Wirt z'Arnreit

05. November 2016

Der letzte Ausflug für das Jahr 2016 führte unsere Jugend gar nicht so weit in die Ferne. Genauer gesagt nur bis nach Arnreit und zum dortigen Wirt.

Dort wurde nämlich auf der hauseigenen Kegelbahn ein interessanter und spaßiger Nachmittag bei einer Kegelpartie verbracht.

Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

24. Dezember 2016

Jährlich zu Weihnachten läutet es an der Haustüre, nicht jedoch wie man zumindest nach dem Brauchtum vermuten könnte, dass es das Christkind wäre, sondern hat sich schon als jährliche Tradition eingebürgert, dass die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Haus zu Haus bringt. Gleichzeitig wird auch für einen guten Zweck gesammelt und so gingen die Spenden dieses Jahr an den Soforthilfe-Fond von Licht ins Dunkel.

Ein herzliches Danke an alle Spender für die Spenden im Gesamtwert von € 2.900,-





19. bis 21. Mai 2017

Das Oepfinger Zeltfest geht 2017 in die 18. Runde und folgendes steht diesmal am Programm:

Freitag
19. Mai 2017

WAHNSINNS 3

Ab 20.30 Uhr WAHNSINNS 3

Disco

Waldbar



Samstag
20. Mai 2017

AUFGEIGER

Ab 21.30 Uhr Aufgeiger

Disco

Waldbar



Sonntag
21. Mai 2017

Die PPowlis

Ab 10.00 Uhr

Traditioneller Frühschoppen

Kinderprogramm mit Hüpfburg

